

Eggenhofer gewann die Quali Junioren holten sich Team-Gold

Markus Eggenhofer hat gestern die Qualifikation für das Weltcupspringen in Willingen/Deutschland (heute 16 Uhr/live ORF 1) gewonnen. Der Radstädter sprang auf 131,5 m und verwies damit den Norweger Roar Ljøkelsøy (129,5) und den Japaner Daiki Ito (127,0) auf die Plätze. Die Tageshöchstweite erzielte der Finne Harri Olli, der als bereits fix qualifizierter Athlet außer Konkurrenz 134 m weit sprang. Insgesamt sind heute fünf Österreicher im Hauptbewerb mit dabei. Neben Eggenhofer und den fix qualifizierten Thomas Morgenstern, Wolfgang Loitzl und Gregor Schlierenzauer wird auch Andreas Kofler mit dabei sein. Der Tiroler belegte mit einem Satz auf 118 m den 19. Rang. Schlierenzauer trat zur Qualifikation ebenso wie sein Konkurrent um den Gesamtweltcup, der Schweizer Simon Ammann, nicht an. Schlierenzauer ist nach 18 Saisonbewerben der Preisgeldkaiser im Ski-

sport: Er hat bisher 230.000 Euro brutto verdient und überbietet die beste Alpine Maria Riesch (187.000 Euro) deutlich. Der Bischofshofener Bastian Kaltenböck (48./105,0 m) verpasste als einziger österreichischer Springer die Qualifikation. Einen schönen Erfolg feierten

gestern die österreichischen Skisprung-Junioren: Thomas Thurnbichler, Michael Hayböck, Florian Schabereiter und Einzel-Weltmeister Lukas Müller sicherten sich die Goldmedaille mit drei Punkten Vorsprung vor Deutschland. Bronze holte die Mannschaft von Polen.



Mit 131,5 Meter sicherte sich der Radstädter Markus Eggenhofer den ersten Platz bei der Qualifikation in Willingen.

Foto: epa

Guter Auftakt für ÖSV in Seefeld Stecher dank Diess wieder da

Die Nordischen Kombinierten des ÖSV haben gestern in Seefeld ihren Heimvorteil auf der Toni-Seelos-Schanze bestens genutzt. Im provisorischen Wettkampfdurchgang für die Weltcup-Bewerbe, der bei einem Ausfall des Springens heute oder morgen gewertet würde, landeten gestern sieben Österreicher in den Top Ten. Bester war einmal mehr der Steirer David Zauner mit 97,0 Metern (128,5 Punkte) vor Weltcup-Spitzenreiter Anssi Koivuranta (FIN/92,0) sowie seinen läuferischeren Teamkollegen Mario Stecher (91,5) und Lukas Klapfer (91,0).

Stecher wäre mit dieser Leistung ein Anwärter auf einen Podestplatz, seinen ersten im WM-Winter nach vier vierten Plätzen. „Ich war heute von den Beinen her gar nicht so frisch, aber der Sprung war sehr gut. Ich habe

mich gut auf die Eigenheiten der Schanze eingestellt“, sagte der Steirer. Dass er nun wieder das Potenzial für Siege besitzt, verdankt Stecher u.a. dem ÖSV-Chefcoach Alexander Diess, der ihm im Springen wieder zu Sicherheit und Selbstvertrauen verholfen hat. Vorjahressieger Christoph Bieler war in den vorgegangenen Trainings Erster und Zweiter, aber mit seinem dritten Sprung auf 90,0 Meter (6.) nicht ganz zufrieden.

Moan liebt auch ohne einen Sieg

Koivuranta und der Norweger Magnus Moan, der als stärkster Läufer und 22. im Springen (86,5 m) 1:04 Minuten auf den Finnen einbüßte, zählen heute (13 Uhr) und morgen (9) zum engsten Favoritenkreis. Beide haben fünf

Saisonsiege gefeiert, Koivuranta führt mit 92 Punkten Vorsprung. Der 20-Jährige aus Kuusamo hatte sich erst kurzfristig für ein Antreten als einziger Suomi-Athlet in Seefeld entschieden, nachdem der vorgesehene Teambewerb in einen zweiten Einzelbewerb umgewandelt worden war. „Es gibt nun 200 Punkte zu holen, da will ich nichts herschenken“, sagte Koivuranta, der Moan bessere Chancen zubilligte. „Auf der kleineren Schanze kann ich nicht so viel Vorsprung für das Laufen herausholen“, begründete der Finne. Moan meinte nach dem Training, er liebe Seefeld. Die Fakten untermauern es. Der 25-Jährige aus Trondheim war im WM-Ort von 1985 schon zweimal Zweiter und hat alle Platzierungen zwischen zwei und sechs erreicht, nur ein Sieg fehlt noch.

WINTERSPORT

Skispringen

QUALIFIKATION für den Weltcupbewerb in Willingen: 1. Markus Eggenhofer (AUT/Radstadt) 117,2 Punkte (131,5 m), 2. Roar Ljøkelsøy (NOR) 112,6 (129,5), 3. Daiki Ito (JPN) 108,1 (127,0), 4. Emmanuel Chedal (FRA) 108,0 (127,5), 5. Tom Hilde (NOR) 106,2, (126,5), 6. Jakub Janda (CZE) 105,4 (125,5) ... 19. Andreas Kofler 90,4 (118,0). Nicht qualifiziert u.a.: 48. Bastian Kaltenböck (beide AUT/Bischofshofen) 62,0 (105,0). Fix qualifiziert (nur Weitenmessung): Harri Olli (FIN) 134,0, Dimitri Wassiliew (RUS) 133,5, Anders Jacobsen (NOR) 128,5, Martin Schmitt (GER) 128,5 - Thomas Morgenstern (AUT) 125,5, Matti Hautamäki (FIN) 121,0, Wolfgang Loitzl (AUT) 120,0. Nicht angetreten (fix qualifiziert): Gregor Schlierenzauer (AUT), Ville Larinto (FIN), Simon Ammann (SUI).

JUNIOREN-WM in Strbske Pleso - Teambewerb: 1. Österreich (Thomas Thurnbichler, Michael Hayböck, Florian Schabereiter, Lukas Müller) 981,5 Punkte, 2. Deutschland 978,5, 3. Polen 937,0.

Kombination

Ergebnisse des provisorischen Wettkampfdurchgangs für den Weltcup in Seefeld: 1. David Zauner (AUT) 128,5 Punkte (97,0 m), 2. Anssi Koivuranta (FIN) 118,5 (92,0), 3. Mario Stecher 117,0 (91,5), 4. Lukas Klapfer (beide AUT) 14,5 (91,0), 5. Tino Edelmann (GER) 113,5 (90,5) 1:00, 6. Christoph Bieler (AUT) 112,5 (90,0) ... 8. Willi Denifl 112,0 (89,5), 9. Robert Hauser (beide AUT) 111,5 (89,5).

Langlauf

NACHWUCHS-WM in Praz de Lыз - Herrenstaffel: 1. Russland 54:05,1 Min., 2. Deutschland +1:08,5 Min., 3. Norwegen +1:15,5 ... 14. Österreich (Gert Bachner, Philipp Bachl, Bernhard Bär, Aurelius Herburger) +4:25,3.

Rodeln

WM in Lake Placid -Doppelsitzer, Männer: 1. Gerhard Plankensteiner/Oswald Haselrieder (ITA) 1:27,401 Min., 2. Andre Florschütz/Torsten Wustlich (GER) +0,057 Sek., 3. Marc Grimette/Brian Martin (USA) +0,210, 4. Christian Oberstolz/Patrick Gruber (ITA) +0,480, 5. Patric Leitner/Alexander Resch (GER) +0,591 ... (nur ein Lauf): 17. Tobias Schiegl/Markus Schiegl 46,302, 20. Andreas Linger/Wolfgang Linger (beide AUT.) 51,536.

Skeleton

WELTCUP in Whistler: 1. Jon Montgomery (CAN) 1:47,67 Min., 2. Gregor Stähli (SUI) +0,39 Sek., 3. Jeff Pain (CAN) & Matthew Antoine (USA) beide +0,52, 5. Sandro Stielicke (GER) +0,61, ... 19. Markus Penz +1,86, 20. Matthias Guggenberger (beide AUT) +2,46.